

**DATUM:****Nr.:****NAME:****DAS AUSSTERBEN DER ARTEN**

Der dramatische Zustand der Umwelt **(1)** das Überleben der Menschheit. Das Leben von Milliarden Menschen ist gefährdet, wenn nicht rasch wirksam **(2)** Umweltverschmutzung und Klimawandel vorgegangen wird. Der **(3)** der Arten ist in diesem Zusammenhang eine bisher weniger beachtete und **(4)** gravierende Gefahr für die Zukunft der Menschheit. Täglich sterben weltweit schätzungsweise 150 Tier- und Pflanzenarten aus. Tropen und Subtropen **(5)** die größte Vielfalt an Lebensformen. In Brasilien wachsen zum Beispiel 56.000 höher entwickelte Pflanzenarten, **(6)** es in Deutschland nur 2682 sind. Die Wissenschaft weiß nicht genau, wie **(7)** die Flora und Fauna auf der Welt tatsächlich ist. Bislang sind etwa 1,8 Millionen Lebensformen bekannt und **(8)**. Doch allgemein wird eine Gesamtzahl von 14 Millionen **(9)**. Viele Tiere und Pflanzen verschwinden jedoch für immer, noch **(10)** sie von Forschern entdeckt wurden. **(11)** diesen Arten verschwindet ein immenses Genreservoir, von **(12)** Bedeutung niemand etwas ahnt. In Deutschland sind zur Zeit 35 Prozent der **(13)** Tierarten und 26 Prozent der Pflanzenarten akut in **(14)**.

Die Hauptursache des Artensterbens liegt hierzulande **(15)**, dass immer mehr Natur in Nutzfläche verwandelt wird. Durch Übernutzung und Versiegelung von Flächen gehen einzigartige Lebensräume verloren. Artenreiche Ökosysteme haben die **(16)** die Grundlagen der menschlichen Existenz zu schützen. So sichern zum Beispiel Insekten die Ernteerträge in der Landwirtschaft, **(17)** sie Obst- und Gemüsepflanzen bestäuben. Wirkstoffe aus der Natur dienen zudem als Grundlage für die Entwicklung neuer Heilmittel in der Medizin. Weltweit sind vor allem die Ausbreitung von Ackerflächen und die Abholzung der Wälder **(18)** die Zerstörung der lebensnotwendigen Naturgebiete verantwortlich. Der Schutz der bedrohten Arten erfordert die Durchsetzung nachhaltiger und wirksamer Maßnahmen, um die Lebensqualität auf unserem Planeten zu erhalten.

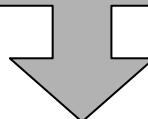
	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>Punkte</b>
<b>1</b>	garantiert	verletzt	bedroht	
<b>2</b>	gegen	mit	auf	
<b>3</b>	Abnahme	Vermehrung	Verlust	
<b>4</b>	andernfalls	dennoch	danach	
<b>5</b>	versprechen	bieten	erfüllen	
<b>6</b>	während	allerdings	solange	
<b>7</b>	voll	reich	massiv	
<b>8</b>	erfunden	verarbeitet	erforscht	
<b>9</b>	festgelegt	angenommen	aufgefunden	
<b>10</b>	bevor	nachdem	solange	
<b>11</b>	Mit	Nach	Durch	
<b>12</b>	denen	deren	dessen	
<b>13</b>	einheimischen	eingewanderten	auswärtigen	
<b>14</b>	Bedrohung	Gefahr	Verschwinden	
<b>15</b>	dadurch	darauf	darin	
<b>16</b>	Aufgabe	Funktion	Notwendigkeit	
<b>17</b>	indem	wenn	zumal	
<b>18</b>	durch	gegen	für	
<b>Gesamtpunktzahl</b>				<b>/ 18</b>

## Vervollständigen Sie die Sätze durch eine Nominalisierung!

**Beispiel: Weil Insekten aussterben, ist die Landwirtschaft in Gefahr.**

Aufgabe: \_\_\_\_\_ ist die Landwirtschaft in Gefahr.

Lösung: Wegen des Aussterbens der Insekten ist die Landwirtschaft in Gefahr.



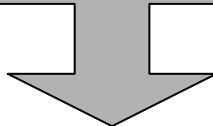
1. Dadurch, dass viele Pflanzenarten ausgerottet werden, sind zahlreiche Ökosysteme gefährdet.  
\_\_\_\_\_ sind zahlreiche Ökosysteme gefährdet.
  
2. Nachdem der Wald abgeholtzt worden war, verwandelte sich die Fläche in wenigen Jahren in eine Steppe.  
\_\_\_\_\_ verwandelte sich die Fläche in wenigen Jahren in eine Steppe.
  
3. Da es an Insekten fehlte, konnten die Pflanzen nicht bestäubt werden.  
\_\_\_\_\_ konnten die Pflanzen nicht bestäubt werden.

## Formen Sie die Relativsätze in erweiterte Partizipialattribute um!

**Beispiel: Die Umweltverschmutzung, die in vielen Ländern zunimmt, führt zu einem Verlust der Artenvielfalt.**

Aufgabe: Die \_\_\_\_\_ Umweltverschmutzung führt zu einem Verlust der Artenvielfalt.

Lösung: Die in vielen Ländern zunehmende Umweltverschmutzung führt zu einem Verlust der Artenvielfalt.



1. Der Artenreichtum, der in langen Zeiträumen entstanden ist, muss durch strenge Maßnahmen geschützt werden.  
Der \_\_\_\_\_ Artenreichtum muss durch strenge Maßnahmen geschützt werden.
  
2. Tiere, die der Mensch ausgerottet hat, versucht man heute mit Hilfe der Gentechnik wieder zu erschaffen.

\_\_\_\_ Tiere versucht man heute mit Hilfe der Gentechnik wieder zu erschaffen.

3. Die zahllosen Insekten, die herumfliegen und Blütenstaub sammeln, sind die Voraussetzung für gute Ernteerträge.

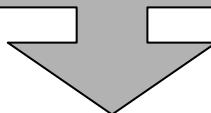
Die \_\_\_\_\_ Insekten sind die Voraussetzung für gute Ernteerträge.

## Bilden Sie Sätze mit Modalverben!

**Beispiel: Jeder Mensch hat einen Beitrag zum Schutz der Umwelt zu leisten.**

Aufgabe: Jeder Mensch \_\_\_\_\_ einen Beitrag zum Schutz der Umwelt \_\_\_\_\_.

Lösung: Jeder Mensch muss einen Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten.



1. Es ist ratsam, beim Einkauf auf umweltverträgliche Produkte zu achten.  
Man \_\_\_\_\_ beim Einkauf auf umweltverträgliche Produkte \_\_\_\_\_.
2. Zeitungsberichten zufolge wurde beim Bau der Autobahn nicht ausreichend auf den Umweltschutz Rücksicht genommen.  
Beim Bau der Autobahn \_\_\_\_\_ auf den Umweltschutz nicht ausreichend Rücksicht \_\_\_\_\_.
3. Es ist dringend erforderlich, dass die Einhaltung von Gesetzen zum Schutz der Artenvielfalt streng kontrolliert wird.  
Die Einhaltung von Gesetzen zum Schutz der Umwelt \_\_\_\_\_.

Dateiname: C1 Struktur Artensterben; vom: 15.03.2010 15:43:00; Thema: Prüfung C1 Natur Umwelt; Autor: OMS-Redaktion;  
Version: 14; Anzahl Seiten: 2; Anzahl Wörter: 904;

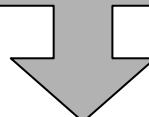
	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>Punkte</b>
<b>1</b>	garantiert	verletzt	<b>bedroht</b>	
<b>2</b>	<b>gegen</b>	mit	auf	
<b>3</b>	Abnahme	Vermehrung	<b>Verlust</b>	
<b>4</b>	andernfalls	<b>dennoch</b>	danach	
<b>5</b>	versprechen	<b>bieten</b>	erfüllen	
<b>6</b>	<b>während</b>	allerdings	solange	
<b>7</b>	voll	<b>reich</b>	massiv	
<b>8</b>	erfunden	verarbeitet	<b>erforscht</b>	
<b>9</b>	festgelegt	<b>angenommen</b>	aufgefunden	
<b>10</b>	<b>bevor</b>	nachdem	solange	
<b>11</b>	<b>Mit</b>	Nach	Durch	
<b>12</b>	denen	deren	<b>dessen</b>	
<b>13</b>	<b>einheimischen</b>	eingewanderten	auswärtigen	
<b>14</b>	Bedrohung	<b>Gefahr</b>	Verschwinden	
<b>15</b>	dadurch	darauf	<b>darin</b>	
<b>16</b>	Aufgabe	<b>Funktion</b>	Notwendigkeit	
<b>17</b>	<b>indem</b>	wenn	zumal	
<b>18</b>	durch	gegen	<b>für</b>	
<b>Gesamtpunktzahl</b>				<b>/ 18</b>

## Vervollständigen Sie die Sätze durch eine Nominalisierung!

**Beispiel: Weil Insekten aussterben, ist die Landwirtschaft in Gefahr.**

Aufgabe: \_\_\_\_\_ ist die Landwirtschaft in Gefahr.

Lösung: Wegen des Aussterbens der Insekten ist die Landwirtschaft in Gefahr.



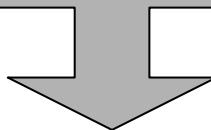
1. Dadurch dass viele Pflanzenarten ausgerottet werden, sind zahlreiche Ökosysteme gefährdet.  
**Durch die Ausrottung vieler Pflanzenarten** sind zahlreiche Ökosysteme gefährdet.
2. Nachdem der Wald abgeholtzt worden war, verwandelte sich die Fläche in wenigen Jahren in eine Steppe.  
**Nach dem Abholzen des Waldes** verwandelte sich die Fläche in wenigen Jahren in eine Steppe.
3. Da es an Insekten fehlte, konnten die Pflanzen nicht bestäubt werden.  
**Mangels Insekten** konnten die Pflanzen nicht bestäubt werden.

## Formen Sie die Relativsätze in erweiterte Partizipialattribute um!

**Beispiel: Die Umweltverschmutzung, die in vielen Ländern zunimmt, führt zu einem Verlust der Artenvielfalt.**

Aufgabe: Die \_\_\_\_\_ Umweltverschmutzung führt zu einem Verlust der Artenvielfalt.

Lösung: Die in vielen Ländern zunehmende Umweltverschmutzung führt zu einem Verlust der Artenvielfalt.



1. Der Artenreichtum, der in langen Zeiträumen entstanden ist, muss durch strenge Maßnahmen geschützt werden.  
Der **in langen Zeiträumen entstandene** Artenreichtum muss durch strenge Maßnahmen geschützt werden.
2. Tiere, die der Mensch ausgerottet hat, versucht man heute mit Hilfe der Gentechnik wieder zu erschaffen.  
**Vom Menschen ausgerottete** Tiere versucht man heute mit Hilfe der Gentechnik wieder zu erschaffen.

3. Die zahllosen Insekten, die herumfliegen und Blütenstaub sammeln, sind die Voraussetzung für gute Ernteerträge.

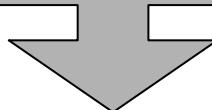
Die **zahllosen herumfliegenden und Blütenstaub sammelnden** Insekten sind die Voraussetzung für gute Ernteerträge.

## Bilden Sie Sätze mit Modalverben!

**Beispiel: Jeder Mensch hat einen Beitrag zum Schutz der Umwelt zu leisten.**

Aufgabe: Jeder Mensch \_\_\_\_\_ einen Beitrag zum Schutz der Umwelt \_\_\_\_\_.

Lösung: Jeder Mensch muss einen Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten.



1. Es ist ratsam, beim Einkauf auf umweltverträgliche Produkte zu achten.  
Man **sollte** beim Einkauf auf umweltverträgliche Produkte **achten**.
2. Zeitungsberichten zufolge wurde beim Bau der Autobahn nicht ausreichend auf den Umweltschutz Rücksicht genommen.  
Beim Bau der Autobahn **soll** auf den Umweltschutz nicht ausreichend Rücksicht **genommen worden sein**.
3. Es ist dringend erforderlich, dass die Einhaltung von Gesetzen zum Schutz der Artenvielfalt streng kontrolliert wird.  
Die Einhaltung von Gesetzen zum Schutz der Umwelt **muss streng kontrolliert werden**.